

Pfarrversammlung St. Elisabeth

Von Martina Sedlaczek

17. Juni 2023, 22:27

Kirche St. Elisabeth auf dem Deichhaus

Pastoraler Zukunftsweg



Am 10.6. waren die Gemeindemitglieder von St. Elisabeth auf dem Deichhaus zu einer Pfarrversammlung eingeladen, auf der über den Stand der Überlegungen zur gemeinsamen Nutzung der Kirche mit der Bürgergemeinschaft Deichhaus informiert wurde.

(/system/modules/org.opencms.apollo/pages/blog-pdf.jsp)

Die Überlegungen

Eine große oder ganz große Lösung, mit Umbau der Kirche, dauert womöglich Jahre, so hat die Projektgruppe sich entschieden, mit einer kleinen Lösung die ersten Schritte zu gehen. Die hinteren 5 Bänke werden herausgenommen, so entsteht Platz für einen kleinen Versammlungsraum.

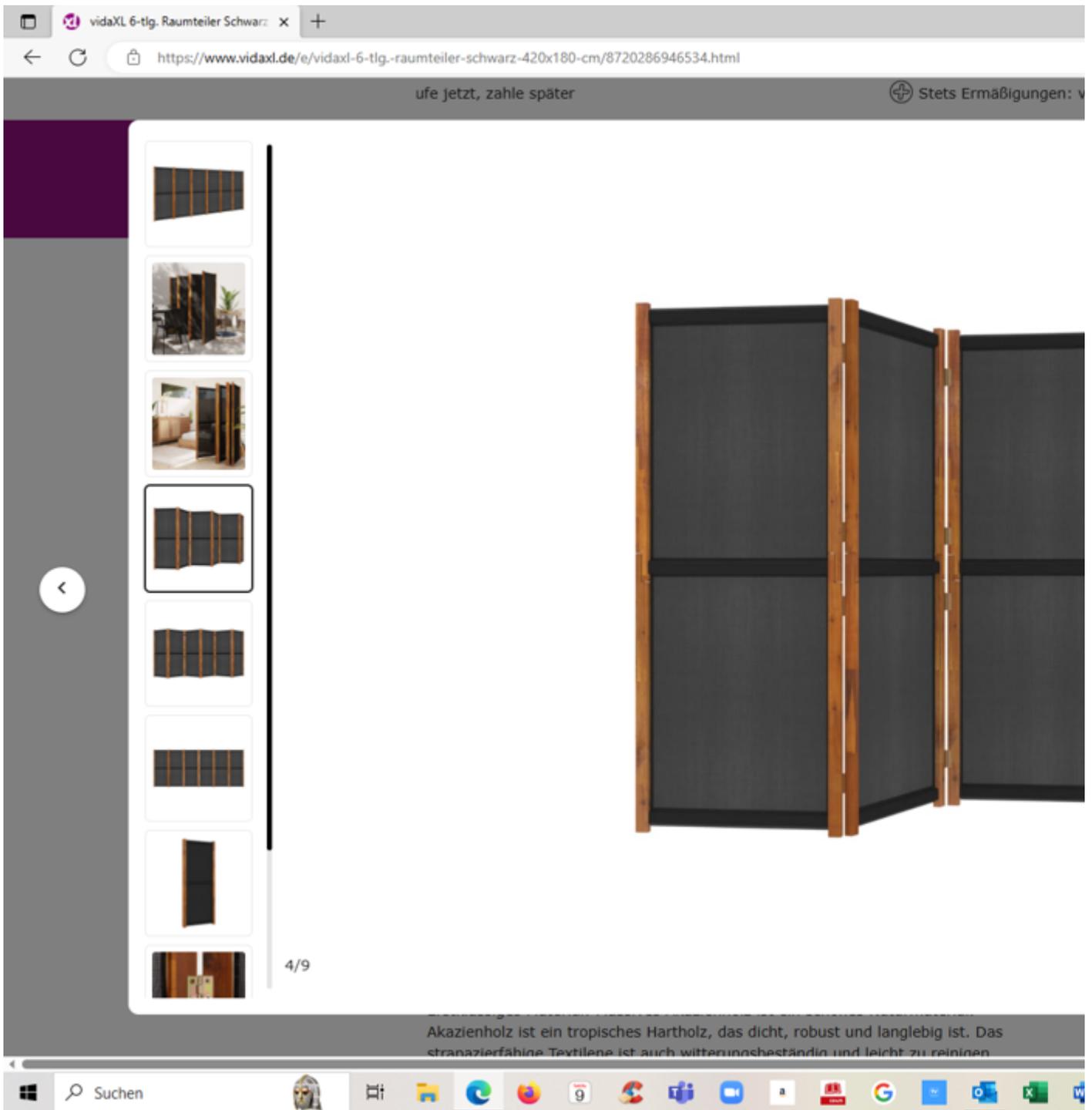
Der Vorsitzende der Bürgergemeinschaft Deichhaus, Herr Klaus Braukmann, stellte die Nutzungsideen und die geplanten räumlichen Veränderungen vor.

Nutzungsideen der Bürgergemeinschaft für die ersten Monate:

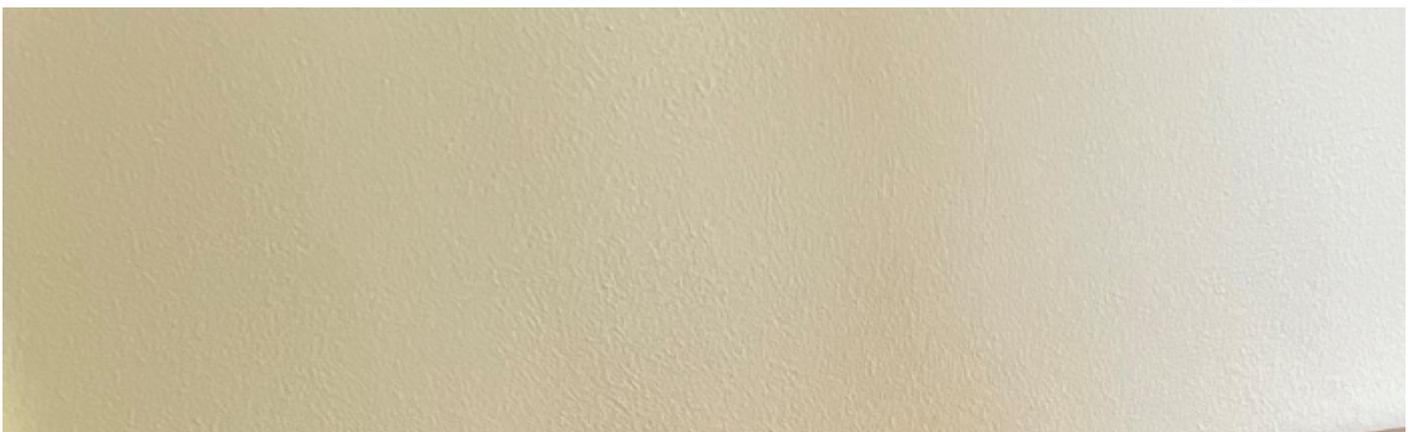
- monatlich: Spielenachmittag
- monatlich: Kaffeeklatsch im Stadtteil
- monatlich: „Erklär-Cafe“ bei Problemen mit dem digitalen Endgerät
- wöchentlich: Seniorengymnastik für Körper und Gedächtnis
- Theaterprojekt für Schüler der HAK Schule und Senioren
- Theaterprojekt für die Kita
- monatlich: Treffen von Bezugspersonen von Autistischen Menschen
- unregelmäßig: Redaktionskonferenzen, Sitzungen, Beratungstermine Caritas, Klimaprojekt Deichhaus, ...
- unregelmäßig: kleine Konzerte

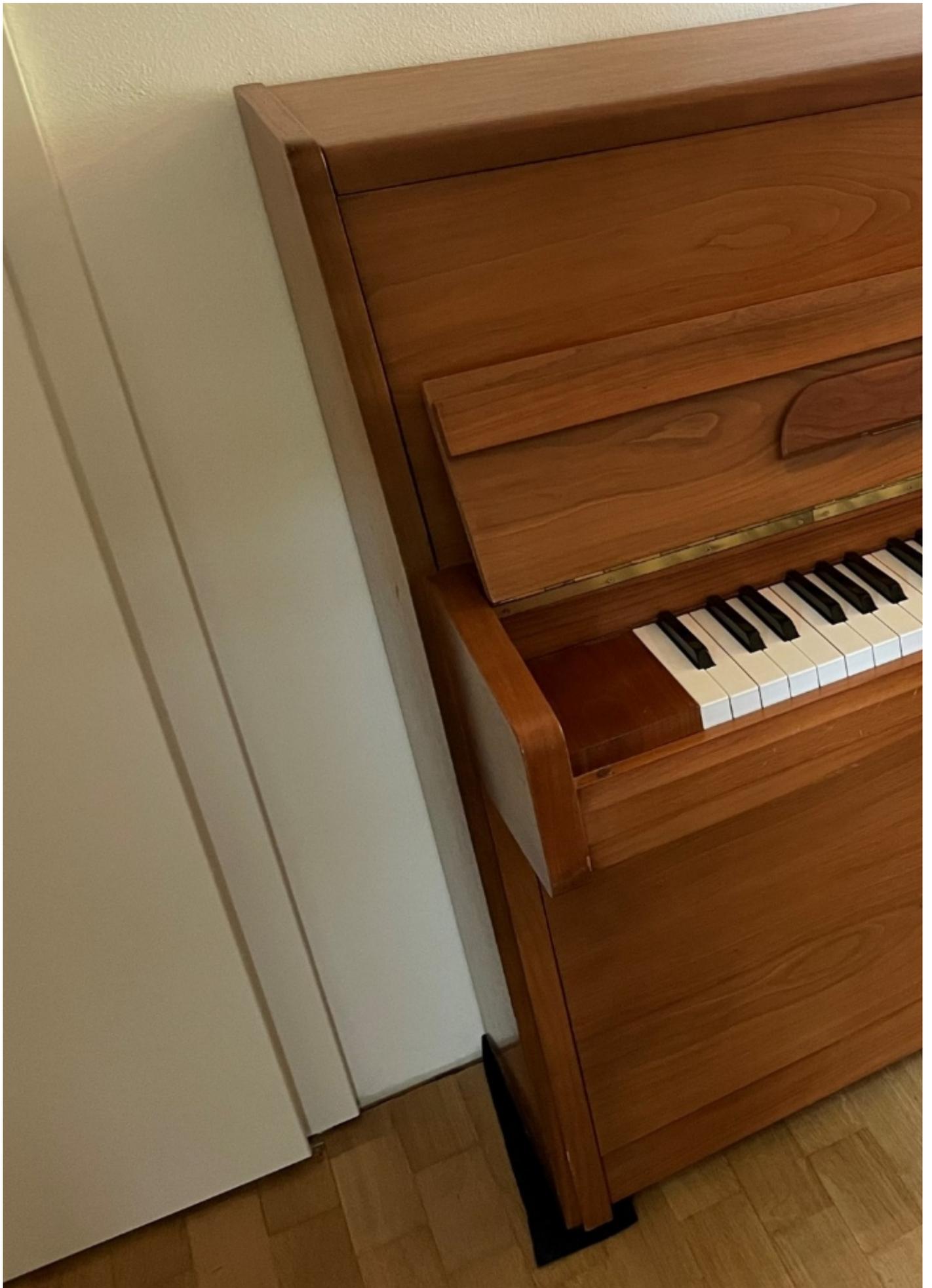
Ausstattung des „2. Vorraums“

- Einlagerung der Kirchenbänke in der Lagerhalle der BG-Deichhaus
- Kennzeichnung der Holzkante
- Mobile Trennwände
- ca. 10 Tische und ca. 40 Stühle von der HAK Schule (leihweise)
- Beamer/ Beamertisch, Leinwand und Streaming Box
- Klavier von Frau Kramer-Rodermund
- darüber hinaus:
- Mitnutzung des Cafés St. Elisabeth und des dortigen Waschrums
- Bei Bedarf: Kücheninventarergänzung



So könnten mobile Trennwände aussehen, die den Kirchenraum vom hinteren Teil abtrennen. Sie könnten z. B. an Weihnachten, wenn der gesamte Platz in der Kirche benötigt wird, zur Seite gestellt werden.





Frau Kramer-Rodemund stellt ein Klavier zur Verfügung, so dass in dem neuen "Versammlungsraum" auch musiziert und gesungen werden kann.

Die Vorstellung der geplanten Schritte fand allgemeine Zustimmung, so dass die angedachte kleine Lösung in den Sommerferien in Angriff genommen wird.